

Referat 1	
Sachbearbeiter Herr Sinsel	Telefon 85 10014


Gelnhausen, 29.11.06
Eingangsstempel <b>Referat 4</b> 30. NOV. 2006
zur TO am: <del>05.12.2006</del>
Drucksache Nr. 270/06

**Kreisausschussvorlage**

**Betr.: Anfrage Nummer 04/2006 der Kreistagsfraktion „Die Linke“ vom 08.10.2006:  
Tarifbindung in den kreiseligenen Betrieben, den in mehrheitlichen Besitz befindlichen, den Betrieben an den der Kreis Beteiligungen hält und der Vergabe von Ausschreibungen an Fremdfirmen**

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss nimmt beigefügte Beantwortung der Anfrage zu Kenntnis und leitet diese an den Kreistag weiter.

  
 \_\_\_\_\_  
 Dezernent

TOP-Nr. 4
-----------

**Beschlusstenor:**

Vorlagegemäß beschlossen

gez. Pipa, Landrat  
\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

gez. Böff  
\_\_\_\_\_  
Schriftführer

Datum 5. Dez. 2006
--------------------

Ausgefertigt für: D1, D2, D3, R1, R2, R3, CDU, SPD, BfG, Die Grünen, FDP, REP, FW, Linke R4 KA, R4 LT, AL 20
--

1. Werden Arbeitnehmer in den Eigenbetrieben des Kreises ohne tarifliche Bindung beschäftigt?

AQA	Nein
Kreiswerke Gelnhausen	Nein
Kreiswerke Hanau	Ja
Main-Kinzig-Kliniken	Ja
Main-Kinzig-Gas	Nein
Jugend- und Freizeiteinrichtungen	Ja (Aushilfen)
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	Nein
Alten- und Pflegezentren	Ja (Aushilfen)

2. Wenn ja, in welchen Betrieben werden diese Arbeitnehmer ohne tarifliche Bindung beschäftigt?

AQA	Entfällt
Kreiswerke Gelnhausen	Entfällt
Kreiswerke Hanau	Kreiswerke Hanau
Main-Kinzig-Kliniken	Medizinischen Versorgungszentren Gelnhausen und Schlüchtern
Main-Kinzig-Gas	Entfällt
Jugend- und Freizeiteinrichtungen	EB Jugend- und Freizeiteinrichtungen
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	Entfällt
Alten- und Pflegezentren	Alten- und Pflegezentren gGmbH

3. Unter welchen arbeitszeitvertraglichen Bedingungen werden diese Arbeitnehmer beschäftigt, aufgeschlüsselt nach den Punkten befristete / unbefristete Arbeitsverhältnisse, Zeitarbeit, voll-/teilzeitarbeit, geringfügig beschäftigt und Minijobs?

AQA	Entfällt
Kreiswerke Gelnhausen	Entfällt
Kreiswerke Hanau	3 Aushilfen, die unbefristet in Teilzeit geringfügig beschäftigt sind.
Main-Kinzig-Kliniken	7 Ärzte: 6 Vollzeit und 1 Teilzeit 7 unbefristet 14 Verwaltung: 10 Vollzeit und 4 Teilzeit 5 befristet und 9 unbefristet
Main-Kinzig-Gas	Entfällt
Jugend- und Freizeiteinrichtungen	7 Aushilfen
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	Entfällt
Alten- und Pflegezentren	10 Aushilfen

4. Bestehen noch andere in Frage 3 nicht genannte Beschäftigungsformen? Wenn ja, wie sehen diese aus, wie viele Arbeitnehmer fallen unter diese Regelung und wo werden diese beschäftigt?

AQA	Nein
Kreiswerke Gelnhausen	ca. 80 Ableser zur Zählerstanderfassung in der Zeit vom 15.11. bis 15.12. eines Jahres
Kreiswerke Hanau	ca. 40 weitere Aushilfen, die als kurzfristig Beschäftigte geführt werden. Diese werden als nebenberufliche Ableser 2 x im Jahr eingesetzt.
Main-Kinzig-Kliniken	Nein
Main-Kinzig-Gas	Nein
Jugend- und Freizeiteinrichtungen	Nein
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	Nein
Alten- und Pflegezentren	Nein

5. Auf welche Höhe beziffert der Kreis die Mehrausgaben, wenn die Arbeitnehmer mindestens tarifvertraglich abgesichert beschäftigt würden?

AQA	Entfällt
Kreiswerke Gelnhausen	Bei den nebenberuflichen Ablesern lt. Punkt 4 ist die Zuordnung zu einem Stundenlohn nicht möglich. Angaben zu Mehraufwendungen sind nicht möglich. Zudem üben alle Aushilfen ihre Beschäftigung als Nebenbeschäftigung aus. Eine tarifvertragliche Absicherung ist somit nicht erforderlich.
Kreiswerke Hanau	Bei den nebenberuflichen Ablesern lt. Punkt 4 ist die Zuordnung zu einem Stundenlohn nicht möglich. Angaben zu Mehraufwendungen sind nicht möglich. Zudem üben alle Aushilfen ihre Beschäftigung als Nebenbeschäftigung aus. Eine tarifvertragliche Absicherung ist somit nicht erforderlich.
Main-Kinzig-Kliniken	Hochqualifizierte Mitarbeiter werden übertariflich mit Gewinnbeteiligung beschäftigt, generell dort werden am Markt orientierte Gehälter gezahlt.
Main-Kinzig-Gas	Entfällt
Jugend- und Freizeiteinrichtungen	Mehraufwendungen ca. 1.500 Euro / Monat
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	Entfällt
Alten- und Pflegezentren	Mehraufwendungen ca. 15.000 Euro / Monat

6. Hat der Kreis Kenntnis, dass Arbeitnehmer ohne tarifliche Bindung mit Arbeiten befasst sind, die vom Kreis vergeben werden? Wenn ja, welche Betriebe sind das?

Nein

7. Hat der Kreis bei der Vergabe von öffentlichen Ausschreibungen Forderungen an die Vergabe, in denen mindestens die Einhaltung von tariflichen Regelungen bestehen, gestellt? Falls dies nicht geschehen ist, warum wurden solche „Sozialklauseln“ nicht in die Ausschreibung mit aufgenommen?

Der Main-Kinzig-Kreis vergibt seine Leistungen nach den gesetzlichen Grundlagen (VOB/VOL). Zudem wird bei einer Auftragsvergabe ab 26.000 € eine zusätzliche Tariftreueerklärung vom Auftragnehmer eingefordert.

8. Gibt es Kenntnisse, das Forderungen nach der Mindesterfüllung von tariflichen Regelungen mit Mehrausgaben verbunden sind? Wenn ja, auf welche Höhe würden sich diese belaufen?

Nein